

## Im Waldhorn wackeln die Scheiben

Die Krauchenwieser feiern und tanzen mit Shake Five



Im Waldhorn wackeln die Scheiben (Foto: Arno Möhl)

**KRAUCHENWIES / mö - Draußen regnet es am Samstagabend ununterbrochen. Die Blitze und das Wetterleuchten jedoch finden im Saal des Waldhorns in Krauchenwies statt. Der ist wieder einmal gerappelt voll. Die meisten kennen sich, auch wenn einige aus dem Land zwischen Alb und Bodensee zur Oldienacht mit Shake Five angereist kommen.**

Der Sound der 1960er-, 1970er- und 1980er-Jahre macht aus Mamas und Papas wahre Tanzkünstler. Und genau das wollen die Musiker um Gitarrist und Sänger Jack Kernler

auch sehen. „Die ersten standen um 19 Uhr vor der Tür, wie früher.“ Drummer Manfred Dufner weiß, was die Rock- und Pop-Songs der letzten 40 Jahre auslösen. Und selbst dazu hat Shake Five mit „Still the same“ den passenden Song im Repertoire. Mit „Take it easy“ beschreibt die Band genau das Gefühl, das unter den paar Hundert Fans auf der Empore, dem Weinstand und der Bar und im Saal zu spüren ist.

Wie wichtig Harmonie zwischen Musikern ist, das lassen dann über sechs Stunden auch Alexander Bronner (Keyboards, Gesang), Hans-Dieter Otto (Bass, Gesang), und Peter Fischer (Gitarre, Gesang) die Freaks im Saal spüren. Der Veranstalter Kulturzirkel Hausen kann wieder einmal top zufrieden mit der Resonanz sein. Vorstand Thomas Kernler ist es auch. „Wir haben wieder genau das erreicht, was wir wollten. Einen vollen Saal bestens gelaunter Leute.“ Die Mitglieder des Vereins sind pausenlos auf Achse, um die Gäste weder verhungern noch verdursten zu lassen. Klaus Lages „Faust auf Faust“ ist nur ein Song. Die Veranstaltung kam ganz ohne Security aus. Und wenn in einem Jahr das Plakat wieder auf Shake Five im Waldhorn hinweist, dann sagen wieder viele „Verdammt lang her, verdammt lang...“.

(Erschienen: 13.11.2012 08:50)

